

Vergangene Ausstellungen

Inka Engmann „Nachbarschaften“

Vom Donnerstag, den 01.07. bis Sonntag, den 24.10.2021, stellte die Künstlerin Inka Engmann Zeichnungen, unter anderem mit dem Thema „Nachbarschaften“, in der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf aus. „Gerade in unseren Zeiten zeigt sich, wie stark nachbarschaftliche Netzwerke in unserem Bezirk sind. Die Grafiken von Frau Engmann spiegeln das freundliche und aktive Miteinander wider“, sagt Constanze Paust, Leiterin der FreiwilligenAgentur. Die Mahlsdorferin stellt verschiedenste Miniatur-Grafiken aus. Inka Engmann ist unter anderem in der „Frauenkunstkarawane“ aktiv.

Bildergalerie Inka

Hans-Jörg Prüfer „Wenn der Mensch geht“

Wenn der Mensch geht – kommt er irgendwo her oder geht er irgendwo hin? Ist er/sie gerade am Schlendern oder eilt zu irgendeinem Ziel? Findet er/sie überhaupt noch die Zeit auch mal innezuhalten und nachzudenken? Dieses Thema bewegt Hans-Jörg Prüfer schon seit längerem und für ihn spiegeln es sich in vielen Gesichtern wider: Sie zeigen Vergängliches, was zurückbleibt, wenn der Mensch geht oder wenn der Menschen zu sehr durchs Leben hastet. „Meine Fotos erzählen davon, was ich aufgenommen habe aus der flüchtigen Welt der Bilder und aufbewahre als Selbstauskunft und als Selbstvergewisserung: Ich lebe, ich sehe und ich bin dankbar.“ so Hans-Jörg Prüfer, „Die Fotografie ist mir zu einem Begleiter geworden, die mir eine Welt erschließt, der ich vorher viel zu wenig Achtung geschenkt hatte.“

Bildergalerie HJP

„Farbe für Vielfalt“ von Marayke Falk November 2019

„Farbe für Vielfalt“ ist ein Kunstprojekt, das junge Menschen auf unkonventionelle Art zusammenbringen soll. Im Rahmen des PULS – Sommercamp für junges Engagement führte Marayke Falk mit den Teilnehmenden einen Aktionsmalerei-Workshop durch.

Die Jugendlichen nutzten eine Leinwand mit einer Fläche von 4x3m, um die Farbe mit Luftballon zu werfen, zu spritzen und mit vielen weiteren Techniken aufzutragen. Im Fokus des Workshops stand aber zunächst nicht das Endprodukt, sondern der Schaffensprozess. Durch das Einbringen der verschiedenen Sichtweisen, die die Gruppe durch die Leitung von Marayke Falk zu Tage brachte, entstanden aber auch sehr ansehnliche Kunstwerke. Von der PULS Teilnehmerin zur Künstlerin mit Ausstellung hat sich unsere Mayki entwickelt. Wir sind unglaublich stolz auf sie. „Das Projekt Farbe für Vielfalt schafft nicht nur Kunst, sondern auch Zusammenhalt und neue Denkweisen.“ so die Leiterin des Vorhabens Marayke Falk. „Die Bilder sind der auf Leinwand gebannte Ausdruck von Demokratieentwicklung.“ so Dr. Jochen Gollbach, Leiter der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf, „während bei der Aktion das Miteinander im Vordergrund stand, soll es in der Ausstellung jetzt die geschaffene Kunst sein.“

Das Projekt „Farbe für Vielfalt“ wird gefördert durch das Programm „Partnerschaft für Demokratie, Aktionsfonds Marzahn 2019“.

Bildergalerie Farbe für Vielfalt

„Stadt / Ansichten“ von Birgit Berners vom 6.9. bis 27.9.2019

Vom 6.9. bis 27.9.2019 stellte die Künstlerin Brigitte Berners eine Auswahl an Bildern und Collagen zu der Frage „Was ist typisch für Stadt?“ in der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf aus. Sind es die Sehenswürdigkeiten oder die großen und kleinen Flaniermeilen, die Clubs oder das pulsierende Leben? Sicher! Aber es gibt noch eine andere Ansicht der Stadt. Höfe, Brandmauern, Brachen, aufgelassene Industrieareale, Bau-Chaos... Nicht unbedingt schön. Und doch sind es fragile, vergängliche Orte mit derbem Charme. Und obwohl die Bewohner*innen nicht sichtbar sind, haben sie dieses Antlitz der Stadt mit ihrer Nutzung geprägt. „Einige Stadtlandschaften, die Sie in der Ausstellung sehen, sind real, aber zum Teil bereits verschwunden, andere sind Impressionen, die sich nicht auf vorgefundene Orte beziehen“ so die Malerin Brigitte Berners.

„Brücken statt Mauern – verbinden statt trennen“ von Daniela-Maria Pusinelli vom 12.04. bis 16.06.2019

Vom Freitag, den 12.04. bis Sonntag, den 16.06.2019, stellte die Künstlerin Daniela-Maria Pusinelli Bilder und Zeichnungen mit dem Thema „Brücken statt Mauern – verbinden statt trennen“ in der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf aus. „Brücken sind Fülle des Lebens,“ sagt Frau Pusinelli, „Mauern sind das Ende der Freiheit.“ Daniela-Maria Pusinelli ist seit 1979 aktives Mitglied des Kunstvereins MAL-HEURE e.V

Bildergalerie Pusinelli

„ART Recycling“ von Simone Kehl vom 01.11.2018 bis zum 31.01.2019

Die Berliner Künstlerin Simone Kehl DUENDE zeigt in ihren Arbeiten, Dinge die andere als nutzlos empfinden und gibt Ihnen ein zweites Leben. In ihren Werken spiegelt sich das Dasein unserer Menschheit wider. Ihre Kunst ist ein Ausdruck der Gegenwart, Zukunft aber auch Vergangenheit. Evolution, Aufarbeitung von Geschehen oder Rückführung von Prozessen. Der Begriff „Recycling“ kann in diese Ausführungen eingereiht werden. „Nimmt man den Begriff aus dem lateinischen ‚Defectio‘, so ist das nicht abfällig zu betrachten,“ so Simone Kehl, „Ich habe mich mit diesen Gedanken auseinandergesetzt und Kunst daraus entwickelt. Kunst ist in meinem Sinne nicht nur der gedankliche Ausdruck, sondern auch das Rückführen von weggeschmissenen Materialien zum Jetzt. Der Betrachter wird Kunst und Recycling mit anderen Augen sehen.“ „Jeden Tag werden unzählige Verbrauchsteile achtlos weggeworfen. Ringe von Alu-Dosen gehören dazu und keiner denkt an deren Weiterverwendung.“ sagt Dr. Jochen Gollbach, Leiter der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf „In den Bildern zeigt sich, dass Recyclingmaterialien kein Müll sind, sondern wie gut Alt- und Neu harmonieren.“

Bild Kehl

„Mit Stift und Pinsel durch Berlin“ von Tina L. vom 13.07.2018 bis 14.09.2018

Vom 13.07.2018 bis 14.09.2018 stellt die Berliner Künstlerin Tina L. unter dem Thema „Mit Stift und Pinsel durch Berlin“ Aquarelle und urbane Skizzen in der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf aus. Ihre Motive findet sie entlang der S-Bahn-Linien oder auf Streifzügen durch die Berliner Mitte, die sie besonders liebt, Nikolaiviertel, Gendarmenmarkt, Straße Unter den Linden, Berliner Dom u.v.m. Dabei entstehen Skizzen vor Ort, die dann im Atelier oft zu Aquarellen und Acrylbildern werden. Auf ihren Bildern finden sich immer wieder Baustellenansichten des Stadtschlusses aber auch Impressionen von der Oberbaumbrücke, Wahrzeichen des Stadtbezirks, wo sie sich zu Hause

fühlt. Die Vernissage zur Ausstellung fand am 13.07.2018 um 12 Uhr in die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf statt. „Die Ausstellung findet im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe ‚Kultur meets Engagement‘ statt“ sagt Dr. Jochen Gollbach, Leiter der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf. „Es werden vor allem farbenfrohe Motive von jenseits der Rhinstrasse zu sehen sein!“

Bildergalerie Lewin

Ausstellung „Bilder der IGA Berlin 2017“ von Renate Bause-Bitterlich

250 Freiwillige waren während der Internationalen Gartenausstellung IGA Berlin 2017 im vorigen Jahr 21.500 Stunden im Einsatz, informierten Gäste und halfen ihnen bei Problemen. Neben den von ihr geleisteten 150 ehrenamtlichen Stunden war Renate Bause-Bitterlich auch länger mit Stift und Farben auf dem IGA-Gelände unterwegs. Vom 16.3.2018 bis 15.05.2018 sind einige der auf der IGA Berlin 2017 entstandenen Arbeiten in der Freiwilligenagentur Marzahn-Hellersdorf zu sehen gewesen.

[Bericht über die Vernissage auf der Seite des Bezirksverbands Berlin-Marzahn der Gartenfreunde e. V.](#)

Bildergalerie RBB